

Haufe Akademie: Seminare

**PR-Konzepte entwickeln
Unternehmensziele erreichen**

Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind vielfältig – doch welche sind die richtigen für ein Unternehmen? Welche passen in den eigenen Kommunikationsmix? Wie erreiche ich meine Zielgruppe wirklich? Antworten auf diese Fragen gibt ein Seminar, das ich ab Mai für die renommierte Haufe Akademie halten werde. Deren Veranstaltungsprogramm umfasst mehr als 300 Lehrgänge und Tagungen. Fünf Termine haben wir bis Anfang 2007 für PR-Konzepte vereinbart. Das Semi-

narangebot richtet sich an Pressesprecher und Mitarbeiter von Unternehmen, Verbänden und Agenturen. Auch Freiberufler und Existenzgründer können wichtige Kommunikationsmaßnahmen sowie Grundlagen von Konzeption und Budgetplanung kennen lernen. 30.000 Menschen nutzen jährlich das Angebot der Haufe Akademie.

Darüber hinaus biete ich auch weiterhin eigene Seminare und Workshops an, unter anderem über die Grundlagen von Pressearbeit.

→ www.haufe-akademie.de

Kaschub: Pressearbeit

Bester Lehrling

Wegen ihres besonders guten Lehrlings saß die Bonner Karosserie-Werkstatt Kaschub gleich mehrmals in der ersten Reihe. Zum einen bei der so genannten Freisprechung, bei der ihr Auszubildender Artur Rempel als bester Absolvent der praktischen Prüfung ausgezeichnet wurde – und wenig später in den Medien, die aufgrund unserer Pressearbeit über diesen Anlass berichteten. Dabei war nicht nur die Nachricht ausschlaggebend, dass Kaschub Karosserie + Lack den künftigen Gesellen offenbar eine gute Ausbildung bietet, sondern auch dass von den übrigen Lehrlingen fast die Hälfte bei der Prüfung durchfiel.

Einmal mehr zeigte sich also, dass Redaktionen offen sind für echte Nachrichten und interessante Storys – wenn wir Unternehmer und PR-Journalisten sie ihnen liefern.

→ www.kaschub.de

Oftech: Pressearbeit

Beste Qualität

Der Vorsprung, den die Troisdorfer Oberflächentechnik OFTECH vor der Konkurrenz hat, ist hauchdünn: 0,005 Millimeter beträgt er, doch das ist genau die Schicht Zink, die OFTECH auf Eisen und Metall als Rostschutz aufbringt. Galvanisches Verzinken nennt man dieses Verfahren, und nur (vergleichsweise wenige) 600 Firmen in Deutschland wenden es an.

Die Nachfrage aber wächst, deshalb soll auch der Bekanntheitsgrad des etablierten Unternehmens weiter erhöht werden. Einige Fachmedien sowie Zeitungen der Region Bonn/Rhein-Sieg haben bereits über OFTECH berichtet. Auch englischsprachige Titel – Firmen in den USA und Großbritannien gelten als wichtige Geschäftspartner im Maschinenbau – interessieren sich für das hauchdünne Geschäft in Troisdorf.

→ www.oftech.de

**Aufschwung statt
April-Wetter**

„Der April ist ein Monat, in dem das Wetter so unzuverlässig ist, dass es manchmal mit den Vorhersagen übereinstimmt“, sagte einmal der Journalist Wolfram Weidner sarkastisch über diese Jahreszeit. Sicher lässt sich das auch auf das wirtschaftliche Klima in unserem Lande übertragen. Das ist ebenso unzuverlässig gegenüber den Vorhersagen: In der Kommunikationsbranche steigen die Auftrags- und Umsatzzahlen seit zwei Jahren kontinuierlich an, doch die Wirtschaftsexperten haben lange Zeit ökonomischen Regen prognostiziert. Nun endlich rea-



Foto: www.katja-deuster.de

gieren sie und räumen ein, dass es zumindest in Teilen aufwärts geht.

Dabei arbeiten die meisten Unternehmen, für die ich tätig bin, schon lange sehr erfolgreich. Beispiele dazu sehen Sie ab sofort auf meiner Website, wir haben die Referenzliste um Arbeitsproben aus den Bereichen Pressearbeit, Texte und Seminare ergänzt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern – und dass es auch bei den Meteorologen demnächst aufwärts geht...

→ www.claudius-kroker.de

[wohland.de](http://www.wohland.de): **Pressearbeit**

Im Rheinland wird Software für China gemacht

Ideen der eigenen Mitarbeiter sind eine entscheidende Grundlage für unternehmerischen Erfolg. Doch wenn Firmen wachsen und hunderte oder tausende Angestellte haben, kann die Koordination von Ideen und Verbesserungsvorschlägen schon wieder zum Problem werden.

Die Lösung hat eine kleine Software-Schmiede aus Troisdorf: wohland.de. Matthias Wohland und Beate Meik entwickeln und vertreiben Software für das betriebliche Vorschlagswesen. Doch nicht nur Betriebe profitieren von den Möglichkeiten des Organisationssystems, wohland.de programmiert auch für das Ideenmanagement in Kran-

kenhäusern. Viele Anfragen für die Software kamen aus China. Da die Mitarbeiter eines Unternehmens ihre Ideen in der eigenen Sprache in das System eingeben sollten, haben sich die Troisdorfer neben der Software-Entwicklung auf die Übersetzung von IT-Systemen und Websites ins Chinesische spezialisiert. Lokalisierung nennt das die Fachwelt. Fachmagazine und die Lokalpresse haben wir seit Herbst 2005 über wohland.de und deren Leistungen informiert. Viele haben bereits darüber berichtet. Für die Zukunft ist ein Beitrag im wichtigsten Branchenmedium für das Ideenmanagement geplant.

→ www.wohland.de

Der Redenberater: Texte

Eine Rede ist Kino im Kopf: Entwürfe für jeden Anlass

Nach einer Beerdigung fragte man Voltaire, wie er die Grabrede fand. „Wie das Schwert Karls des Großen“, erwiderte er. „Lang und flach.“

Eine gute Rede hat einen Anfang und ein Ende und dazwischen grad so viel an Text und Inhalt, dass sie interessant bleibt. Reden halten müssen viele, zum Beispiel Referenten, Bürgermeister, Vereinsvorsitzende. Doch nicht alle haben einen eigenen Redenschreiber.

Daher hat der Verlag für die Deutsche Wirtschaft bereits vor 20 Jahren den „Redenberater“ auf den Markt gebracht. Initiator und Chefredakteur ist Friedhelm Franken, der selbst als Redenschreiber für den früheren Kanzler Willy Brandt tätig war. Für

den „Redenberater“ haben wir in den vergangenen Monaten Text-Entwürfe zu unterschiedlichen Anlässen beigesteuert: Schulabschluss, Amtsantritt oder Krisenmanagement bei schlechten Unternehmenszahlen. Die reinen Fakten dabei in Bilder zu packen – gelegentlich an die Musik angelehnt – ist die Kernaufgabe des Autors. Als „Kino im Kopf“ hat das Friedhelm Franken einmal bezeichnet. Neben den Rede-Entwürfen haben wir für die erste Ausgabe dieses Jahres ein Interview mit der Stimmtrainerin Anna Martini verfasst, die den Rat gibt: „Reden ist keine One-Man-Show. Wenn Sie das Publikum einbeziehen, wird auch Ihre Rede zum Erfolg.“

→ www.redenberater.de

ImmoConcept: Texte

Ein Wort an die Häuslebauer

Wärmedämmung, Energiepass, steigende Müllgebühren – wer Eigentum hat, hat auch Beratungsbedarf. Zahlreiche Immobilienverwaltungen bieten ihre Leistungen an, damit Wohnen ein Leben lang Sicherheit bietet.

ImmoConcept aus Niederkassel ist eine der führenden Firmen im Rheinland mit Servicebüros in Köln und Bonn. Damit Inhaber Frank Hillemeier Vorzüge und wichtige Details seiner Arbeit vermitteln kann, bekommt er Unterstützung beim Texten: Grußworte, Vorträge, Korrekturlesen von Broschüren und vieles mehr.

Mit regelmäßiger Pressearbeit sollen außerdem die von ihm initiierten „Kölner Immobilienabende“ in den nächsten Wochen bei den Medien der Region bekannt gemacht werden.

→ www.hillemeier.com

Grundlagen der Pressearbeit

1-tägiger Workshop mit vielen praktischen Beispielen für die eigene Pressearbeit. Nächster Termin: 29. April 2006. Informationen und Anmeldung unter Telefon (0228) 4107721 oder info@claudius-kroker.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Claudius Kroker. Mitarbeit: Peter Kox. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie bitte an oder schreiben Sie uns.

Buschstraße 83
D - 53113 Bonn
Telefon (02 28) 410 77 21
Telefax (02 28) 410 77 23

info@claudius-kroker.de
www.claudius-kroker.de